

# DCN

# Mitteilungen

Dachshund-Club Nordbayern e. V. Gegr. 1901  
Landesverband im Deutschen Teckelclub 1888 e. V.  
Mitglied der Welt Union Teckel



Nr. 4

Juli/August

77. Jahrgang



# Mitteilungen des Landesverbandes

## Vorwort der Vorsitzenden

Liebe Mitglieder,

am 6. Mai 1901 wurde der Dachshund-Club Nürnberg gegründet mit dem Zweck, die Zucht reinrassiger Dachshunde und ihre vielseitige, jagdliche Brauchbarkeit zu fördern.

Zahlreiche bekannte Persönlichkeiten sind mit der Chronik des DCN verbunden. So war Dr. Fritz Engelmann, der Verfasser des Standardwerks der Dackelzucht „Der Dachshund“ Ehrenmitglied des Dachshund-Club Nürnberg. Weitere Freunde und Bekannte, die jeder kennt, der sich mit der Entwicklung des DTK und der süddeutschen Dachshund-Vereine befasst, waren u. a. Personen wie Ilgner, Selchow, W. von Daacke, Zuckschwert, Ernst von Otto, Volkmar, Lechner.

Befasst man sich mit den letzten sieben Jahrzehnten der Dackelzucht, kommt am Rauhaarzwinger „von der Urfas“ und an seinem dynamischen Besitzer Diplom-Ingenieur Rudolf Insam nicht vorbei.

Als „Geburtshelfer“, Jäger und Dackelfreund rief Herr Dr. Kurt Schneider nach dem Krieg den aufgelösten Dachshund-Club wieder mit ins Leben. Aufgrund seiner großen Erfahrungen brachte er 1970 ein Lehrmeisterbuch über den Dackel „Der Deutsche Teckel“ heraus, das vielen Dackelbesitzern als Leitfaden diente.

Seit dem 17. April 1970 bildet der Dachshund-Club Nordbayern e. V. als selbständiger Verein eine Arbeitsgemeinschaft im Deutschen Teckelklub (DTK). Der Mühlheimer Erklärung folgend wurden im weiträumigen Gebiet des DCN Sektionen gegründet: Sektion Ansbach, Bayreuth, Coburg, Eitzelwang, Marktredwitz, Nürnberg, Oberpfalz, Rhön-Saale, Würzburg.

Das publizistische Organ des DCN, unser „Grünes Blatt“, das seit 1951 in ununterbrochener Folge erscheint – heute mit bis zu sechs Ausgaben pro Jahr – hält den ständigen Kontakt zu allen Mitgliedern im nordbayerischen Raum und darüber hinaus aufrecht.

Seit dem 18. Mai 1998 hat der Dachshund-Club Nordbayern e. V. den Status eines Landesverbandes im Deutschen Teckelklub 1888 e. V.

Das Jahr 2026 steht unter dem Motto „125 Jahre DCN“. Hierfür sollen zahlreiche Veranstaltungen geplant werden. Wenn Sie sich einbringen möchten, melden Sie sich bitte bei Ihrem Sektionsvorsitzenden.

Wir suchen Bilder und Anekdoten aus früheren Zeiten. Diese senden Sie bitte inkl. der Erlaubnis zur Veröffentlichung an [duschner\\_sabine@gmx.de](mailto:duschner_sabine@gmx.de).

Geplant sind mehrere Rückblicke über die letzten 125 Jahre in Wort und Bild.

Ich freue mich auf Ihre Einsendungen und wünsche einen schönen Sommer 2025 mit unseren Teckeln.

Dr. Sabine Duschner



Delegiertenversammlung des Dachshund-Club Nordbayern  
Samstag, 26. April 2025 Waldrestaurant Schiesshaus in Erlenstegen

### 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Gedenken der Verstorbenen

Herr Geyer eröffnet um 10.25 Uhr mit Jagdsignal die Versammlung. Frau Dr. Duschner begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Es liegen keine Fragen und Änderungswünsche zur Tagesordnung vor. In einer Schweigeminute wird den Verstorbenen gedacht.

### 2. Bericht der 1. Vorsitzenden

Der Entwurf des Tierschutzgesetzes wurde aufgrund der politischen Lage zunächst auf Eis gelegt. Dennoch ist der DTK zum Handeln verpflichtet. In der Novelle des Tierschutzgesetzes wird extrem auf die Anomalien des Skelettsystems eingegangen. Krankheiten werden mit einer bestimmten Rasse in Verbindung gebracht, beispielsweise bei Dackeln die Dackellähme. Ein weiterer Punkt der Novelle ist, dass den Veterinärämtern großer Handlungsspielraum eingeräumt wird. Hieraus resultieren bei Zuchtschauen etc. in unterschiedlichen Landkreisen auch unterschiedliche Bestimmungen. Ziel des DTK ist es, die Gesundheit des Dackels zu erhalten und zu verbessern. In der Überarbeitung der Novelle steht, dass ein geeignetes Zuchtkonzept erstellt werden muss. Es gibt eine zeitliche Befristung auf 15 Jahre. Bei den Teckeln wird die Kurzbeinigkeit direkt mit den Bandscheibenvorfällen gleichgesetzt. Dies beruht auf der Mutation des FGF-4-Gens auf den Chromosomen 12 und 18. Da hierzu bisher Zahlen und Fakten im DTK fehlten, wurde eine Stichprobenuntersuchung bezüglich CDDY mit 45 Hunden pro Rasse durchgeführt. Beachtenswert war, dass die Rasse Langhaar Normalschlag zu 100 % reinerbig CDDY-Träger sind. Diese sind aber nachweislich am wenigsten von Bandscheibenvorfällen betroffen. Ziel ist es nun, mit der Einführung der CDDY-Untersuchung Daten zu sammeln und wissenschaftlich auswerten zu lassen. Es wurden bereits Verhandlungen mit der Universität Hannover geführt. Die Untersuchung auf CDDY hat aktuell keine Zuchtbeschränkung zur Folge, sondern ist eine reine Datensammlung. Die wissenschaftliche Untersuchung bedarf einer ausreichenden Datensammlung. Bei der Population in Deutschland werden 1.000-2.000 untersuchte Dackel benötigt, um eine aussagekräftige und fundierte Auswertung zu erhalten. Gleichzeitig sollen die Ergebnisse des neu gestarteten Rückenscreenings in die Auswertung einfließen. Alle bisherigen Untersuchungen stützen sich auf den amerikanischen oder skandinavischen Dackeltyp, der sich vom Exterieur im FCI-Standard teilweise unterscheidet.

Die IT-Programme des DTK werden weiterhin bearbeitet, hierfür wurde eine Kompetenzgruppe gebildet. Das Programm des Inzulkoeffizienten ist fertig. Das Prüfungsmanagement und das Verwaltungsmanagement zur Eintragung der Würfe wird noch überarbeitet. Bei technischen Problemen ist Herr Schütz ein kompetenter Ansprechpartner. Herr Schütz bietet auch Schulungen zur Benutzung der Programme an, eine Teilnahme ist empfehlenswert. Die neue Internetseite des DTK ist noch nicht fertig, die alte Internetseite läuft zunächst weiter. Die Ausstellung der Ahnentafeln geht zügiger voran, teilweise bereits nach zwei Wochen. Bis April konnten noch Würfe aus dem alten Jahr gemeldet werden. Erst wenn das Zuchtbuch 2024 geschlossen ist, wird das Zuchtbuch für 2025 geöffnet. Zum 1. August 2024 konnte der DTK die Stelle des Geschäftsführers neu besetzen. Frau Alexandra Wunsch hat sich bereits eingearbeitet und ist stets eine kompetente Ansprechpartnerin.

**Schließanlage:** Der Kündigungsversuch durch Frau Dr. Duschner als kommissarische Vorsitzende wurde vor der Eintragung ins Vereinsregister nicht akzeptiert, da Frau Hellfeier Ansprechpartnerin war. Erst

nach erfolgter Änderung des Vereinsregisters wurde die Kündigung zum 31. Dezember 2024 akzeptiert. Es folgten Gespräche mit den Bayerischen Staatsforsten. Am 20. Oktober 2024 fand ein Treffen zwischen den Bayerischen Staatsforsten, Frau Dr. Duschner und Wunibald Heidl statt. Ergebnis dieses Treffens war, dass der Rückbau aller Hütten inklusive Fundament sowie Schliefröhren erfolgen muss. Die Bayerischen Staatsforsten übernehmen lediglich Zaun und Brunnen. Der DCN hat das Jahr 2025 über Zeit, den Rückbau vorzunehmen. Die Pacht für 2025 entfällt. Herr Heidl hat ein Angebot für den Rückbau eingeholt, welches rund 27.000 € inkl. MwSt. veranschlagt. Der größte Kostenfaktor sind die Betonfundamente. Es werden weitere Angebote eingeholt. Die Sektion Nürnberg hat vor Jahren bereits Asbestplatten entsorgt. In der nächsten Zeit sind weitere Vor-Ort-Termine mit Firmen geplant. Frau Dr. Grün fragte, ob eine Übernahme der Hütte möglich wäre, Frau Dr. Duschner dementierte diese Möglichkeit, da die Hütte bereits erfolglos bei eBay etc. annonciert war. Frau Dr. Bauersachs fragte, wann der Vertrag mit den Staatsforsten endet, wenn dieser bereits 2024 ausgelaufen ist. Frau Dr. Duschner erklärt, dass 2025 als unentgeltliche Rückbaufrist eingeräumt wurde.

**WUT-Sitzung am 8. Februar 2025:** Die WUT wurde in einen gemeinnützigen Verein überführt und gleichzeitig wurde eine neue Satzung beschlossen. Mitglieder sind die Vereine. Sie haben eine Stimme, so auch der DCN. Die Vorstandschaft setzt sich aus dem 1. und 2. Vorsitzenden und zwei Beisitzern zusammen. Geschäftsführerin ist Baronin von Stackelberg. Ein Thema war der Standard der FCI und die Auslegung in den einzelnen Ländern sowie CDDY. Norwegen stellte seine Untersuchungen bezüglich Bandscheibenvorfällen beim Dackel vor. In Norwegen werden auch tote Hunde untersucht. Es wurde festgestellt, dass der Rauhaar bezüglich der Bandscheibenproblematik an vorderster Stelle liegt, der Langhaar rangiert am Schluss. Röntgen erfolgt zwischen zwei und vier Jahren. Bei der Kalzifizierung fallen Hunde ab der fünften Kalzifizierung aus der Zucht.

**JKA-Sitzung am 22. Februar 2025:** Thema war die Qualifizierte Brauchbarkeitsprüfung. In einem Gespräch mit Herrn Aiwanger tat dieser seine Meinung kund: „Ich lasse mich nicht in einen Konflikt mit dem Tierschutz bringen.“ Die Brauchbarkeit ist eine Prüfung des Jagdgebrauchshundeverbands. Das Ministerium erkennt bislang nur die von 1997 stammende Brauchbarkeitsprüfung an. Eine schriftliche Anerkennung der QBPO liegt noch nicht vor. Strittig sind die Wasserjagd und die Ausbildung an der lebenden Ente. Hier liegt die Zuständigkeit beim JGHV und seinen Vereinen. Der DCN hat mit einem Brief an Herrn Minister Aiwanger reagiert. Dr. Schmitt fragte, ob wir JBN-Nachweise ausstellen. Dies wurde durch Herrn Latzel bejaht. Frau Dr. Duschner merkte an, dass sich Herr Walch beim JGHV nicht zur Wiederwahl stellt. Die Hundeausbildung muss neue Wege über positive Verstärkung gehen.

**Versicherung:** Thema ist eine Haftpflichtversicherung für alle im Verein tätigen Mitglieder. Versichert wären dabei die Leistungen des DCN, Clubabende der Sektionen mit Vorträgen und Diskussionen, gesellschaftliche Veranstaltungen, Ausrichten von Zuchtschauen, jagdliche Prüfungen, Begleithundeprüfungen, zentrale Welpenvermittlung und regionale Informationen über die DCN-Mitteilungen. Die Sektionen gelten als mitversichert (beispielsweise bei der Ausgabe von Speisen, natürlich unter Einhaltung von Hygieneauflagen). Der jährliche Beitrag beläuft sich auf 1.242,36 € bei 1.450 Mitgliedern. Ausgeschlossen sind Schäden an Fahrzeugen. Alles, was von anderen Versicherungen abgedeckt ist, ist nicht inkludiert (z. B. Hundehaftpflicht bei raufenden Hunden oder wenn ein Hund vor ein Auto läuft). Frau Dr. Grün fragte in die Runde, ob es in den letzten Jahren Vorfälle gab, bei denen ein derartiger Versicherungsschutz nötig gewesen wäre. Frau Dr. Duschner verneinte, weist aber auf die Notwendigkeit hinsichtlich der Haftung hin. Herr Jehle hinterfragte die Notwendigkeit, Frau Vetter erläuterte nochmals, welche Leistungen inkludiert wären. Frau Dr. Duschner hat ein ähnliches Angebot von der Concordia Versicherung in Höhe von 3.500 € vorliegen. Finanzierung liefe im ersten Jahr über den Landesverband, im nächsten Jahr müsse über die Weiter-Finanzierung auf Grund der Schlie-

fanlage gesprochen werden. Kündigung der Versicherung ist immer zum Jahresende möglich, ohne Mindestlaufzeit. Die Abstimmungsleitung über die Versicherung übernimmt Herr Pierenkemper. Ergebnis 36 Stimmen ja, zwei Stimmen nein. Die Versicherung wird vom DCN abgeschlossen zur Sicherheit von Vorstand und Vereinsmitgliedern für Zwecke des Vereins.

**Satzungsänderung:** Die erste Sitzung zur Änderung der Satzung des DCN fand am 9. Juli 2024 statt. Folgende Punkte wurden angesprochen:

- Delegiertenanträge sind künftig auch per Mail bis zum Termin möglich
- Position des Kassiers in Doppelbesetzung mit Bankvollmacht
- Ausschluss von Extremismus
- Geschlechterneutralität in der Präambel
- Aufgabe der Prüfung und Abwägung der Gemeinnützigkeit und steuerbegünstigter Verein
- Sichtung anderer Satzungen JKA und JGHV
- Einbau Datenschutzgrundverordnung
- Möglichkeit, Sitzungen auch online abzuhalten

Die Sektionsvorsitzenden erhielten das Protokoll an der Gesamtvorstandssitzung. Leider kamen bisher kaum Rückmeldungen. Frau Dr. Bauersachs bedauerte dies sehr und merkte an, dass man in der Thematik so nicht weiterkommt. Herr Dr. Schmidt warf ein, dass sich die Satzung des DCN auch auf die Sektionssatzungen auswirkt und deshalb unbedingt Input der Sektionen notwendig ist. Man einigte sich auf Rückmeldefrist bis 15. Mai 2025.

**VDH-Landesverband: Franken-Oberpfalz-Ausstellung in Kreuth:** Die Organisation der Veranstaltung 2024 war schlecht! Es gab kein WLAN und keine Computer. Da die Ausstellung komplett im Freien stattfand, war eine ordentliche Bewertung der Dackel auf Grund der Regenfälle und der damit verbundenen Bodennässe kaum möglich. Es hätte Ausweichmöglichkeiten in leere Hallen gegeben. Auch das Richterkomitee war mit der Veranstaltung unzufrieden. Der Vorsitzende Peter Schön ist zurückgetreten, neue Vorsitzende ist Cornelia Wild. Der DCN hat die diesjährige Teilnahme an der Veranstaltung abgesagt.

**Give aways:** Letztes Jahr wurde die Anschaffung neuer Give aways beschlossen. Diese werden nun vorgestellt und an den Jagdgebrauch übergeben.

**125-Jahr-Feier:** Frau Dr. Duschner fragte in die Runde, wie das Jubiläumsjahr gestaltet werden soll. Bisher kamen hier kaum Rückmeldungen. Sie schlägt vor, dass jede größere Sektion dem Jubiläum eine Veranstaltung widmet bzw. etwas Besonderes stattfinden sollte. Die kleinen Sektionen unterstützen dabei die anderen Sektionen. Frau Dr. Grün fragte, ob eine Gesamtfeier und eine Festschrift geplant seien. Nach bisherigen Erkenntnissen fehlen die finanziellen Mittel für eine größere Festivität und eine Chronik. Eine ähnliche Feier wie zum 100-jährigen Jubiläum wird deshalb kaum möglich sein. Zunächst werden die Rückmeldungen der Sektionen abgewartet. Eventuell kann eine Beilage o. ä. zum grünen Blatt erfolgen. Auch eine digitale Ausgabe einer Chronik wäre denkbar, was für die älteren Mitglieder aber weniger schön wäre. Herr Brückner fragte nach der Finanzierung der Veranstaltungen in den Sektionen. Frau Dr. Grün schlägt vor, dass jede Sektion eine seiner Veranstaltungen unter das Jubiläumsmotto stellt. So entstehen den Sektionen kaum zusätzliche Kosten. Frau Dr. Duschner schlug weiterhin eine Dackelparade vor, eine solche ist wenig kostenintensiv. Frau Rühr schlägt hierfür Bamberg als Weltkulturerbestätte als geeignet vor.

### 3. Ehrungen

Die Ehrungen wurden im Programm vorgezogen.

**Formschönster Hund:** Cenzi vom wilden Morgenmoor FCI

**Bester Jagdgebrauchshund:** Ceres vom Fenrisborn FCI

**40 Jahre:** Dr. Sabine Duschner (Ehrung übernimmt Jürgen Hermann)

**50 Jahre:** Ursula Maurer-Möser

**Silberne Verdienstnadel des DCN:** Herr Laubinger aufgrund bes. Verdienste im DCN e. V.

**Goldene Verdienstnadel des DCN:** Herr Zillner als Dank für die langjährige Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit



*Formschönster Hund: Cenzi vom wilden Morgenmoor FCI*



*Bester Jagdgebrauchshund: Ceres vom Fenrisborn FCI*



*Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft: Dr. Sabine Duschner*



*Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft: Ursula Maurer-Möser*

#### 4. Bericht Schatzmeister, Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft

Frau Vetter hat seit der letzten Versammlung noch immer kommissarisch das Amt der Schatzmeisterin inne und trägt den Bericht des Schatzmeisters vor.

**Anfangsbestand 2024:** 14.795,79 €

**Endbestand 2024:** 4.925,95 €

Ergibt ein Minus von 9.869,84 €

Die Differenz ist aufgrund der Beitragserhöhung des DTK entstanden. Im Gesamtertrag haben wir ein Minus von 1.114,12 € im Jahr 2024. Aus der Runde kam die Frage auf, warum der Beitrag erhöht wurde. Dr. Duschner erklärt, dass der DTK erhöht und der DCN erst später nachgezogen hat. Der DTK hatte auch höhere Abgaben an Verbände wie VDH. Herr Reinhard fragt, ob man weiterhin an den DCN-Nachrichten festhalten sollte aufgrund der aktuellen finanziellen Situation, da die Kosten hierfür ja gestiegen sind. Frau Vetter führt aus, dass es mehrere Umfragen dazu gab, lediglich zehn Mitglieder wollten den Umstieg auf digitale DCN-Nachrichten. Die DCN-Mitteilungen werden auf 16 Seiten begrenzt. Für ältere Mitglieder ist das grüne Blatt ein wichtiges Medium zum Verein.

Frau Vetter ist nach wie vor auf der Suche nach einem neuen Schatzmeister. Nach Satzung muss der Kassier in der Versammlung gewählt werden, deshalb sollte schnellstmöglich eine geeignete Person für das Amt des Kassiers gefunden werden. Eine Auslagerung der Buchhaltung ist aufgrund der Kosten aktuell keine Option. Herr Pierenkemper trug den Bericht des Kassenprüfers vor. Er stellte ebenfalls fest, dass der Abbau der Schliefanlage teuer ist. Da im Grünen Blatt Werbung kaum möglich ist, sollte man längerfristig doch über die Digitalisierung nachdenken. Aus der Runde kommt der Vorschlag, das Grüne Blatt auf vier Ausgaben jährlich zu kürzen. Frau Vetter gibt zu bedenken, dass dabei sehr viele Informationen verloren gehen. Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

#### 5. Anträge zur Delegiertenversammlung

Anträge wurden in der Tagesordnung vorgezogen. Wahl zweier Ersatzdelegierter für die DTK-Delegiertenversammlung in diesem Jahr. Jürgen Hermann wird einstimmig für Frau Dr. Grün gewählt. Herr Udo Pierenkemper wird einstimmig für Ronny Geier gewählt.

#### 6. Berichte der Sektionsvorsitzenden

**Ansbach (Hr. Bach):** Das Vereinsleben in der Sektion ist gewohnt harmonisch, alle Prüfungen sind ausgebucht, genauso auch die Zuchtschau. Der schönste Hund kommt aus der Sektion Ansbach.

**Bayreuth (Hr. Franz):** Im vergangenen Jahr gab es Neuwahlen, der Mitgliederschwund ist erheblich. Dennoch geht das Vereinsleben in der Sektion weiter, Prüfungen wird es zunächst keine mehr geben, aber Dackeltreffen sind geplant.

**Coburg (Fr. Dr. Bauersachs):** Auch in der Sektion Coburg verläuft alles gewohnt harmonisch. Es fanden drei BHP-Kurse statt. Die Gebrauchsprüfungen waren alle ausgebucht. Im Frühjahr fand ein Welpenseminar statt. Dackelstammisch, Dackelrennen und Grillfest fanden wie immer guten Anklang.

**Etzelwang (Fr. Scheurer):** Die Sektion ist sehr agil, es fanden vier BHP samt Vorbereitungskurs statt. Agility, Dackelrennen, Zuchtschau und auch Weihnachtsfeier runden das Vereinsleben ab.

**Marktrechwitz (Hr. Hermann):** Alle Clubabende sind sehr gut besucht. Es fanden einige Vorträge mit Referenten (z. B. über Wölfe) statt. Die Sektion besucht Altenheime und führt Wanderungen durch. Außerdem fanden BHP, Schweißprüfung und Spurlaufprüfung statt. Die Sektion ist gewohnt aktiv.

**Nürnberg (Hr. Kaspar):** In der Sektion Nürnberg sind die Aktivitäten aufgrund des derzeitigen Ausfalls des Vorsitzenden etwas weniger. Für dieses Jahr sind Zuchtschauen geplant.

**Oberpfalz (Herr Galli):** Das Vereinsleben verläuft derzeit ohne große Höhen und Tiefen. Über soziale Medien konnten neue junge Mitglieder angeworben werden. Es fand eine Spurlaut- und Schweißprüfung statt sowie ein BHP-Kurs mit anschließender Prüfung. Auch die Sektionsnachmittage mit den Hunden finden guten Anklang.

**Rhön-Saale (Hr. Geier):** Die Sektion hat Zuchtschau und Spurlautprüfung durchgeführt. Insgesamt ist in der Sektion alles harmonisch.

**Würzburg (Hr. Reinhard):** Die Sektion ist gewohnt aktiv. Es fanden zwei Spurlautprüfungen und eine Schweißprüfung statt. Alle Prüfungen waren ausgebucht. Ebenfalls gab es zwei Zuchtschauen. Dank engagierter Mitglieder konnte die Sektion den besten Gebrauchshund stellen.

#### 7. Bericht der Obleute

**Gebrauchswesen:** Nach den Einschränkungen im Corona-Jahr sind die Meldezahlen gut. Herr Jehle und Herr Fetz sind Richteranzwärter. Es wurden wenig Bau- und Natur-Leistungszeichen vergeben. Die Schliefenarbeit bleibt trotz Gegnern erhalten. Insgesamt gab es 239 geprüfte Hunde im letzten Jahr. Im Schwarzwildgatter lag die Durchfallquote bei über 50 Prozent. Jedes Jahr wird eine InterVP durchgeführt. Ein Dank hierfür gilt Hr. Jehle und Frau Dr. Grün für die Unterstützung. Ein weiterer Dank gilt Hr. Reinhard für sein Einspringen bei der Richter-Fortbildung. Die Richterzahlen sind seit Jahren stabil. Im Landesverband gibt es etwa 30 Richter. Es gibt jedes Jahr neue Richteranzwärter. Für das kommende Jubiläumsjahr ist eine InterVP geplant. Man hofft auf rege Teilnahme.

**Zuchtwesen:** Frau Dr. Grün trägt eine Welpen-Statistik vor. Rauhaardackel 334 Welpen, Kurzhaardackel 76 Welpen und Langhaar 15 Welpen. Im letzten Jahr sind 50 Welpen mehr als im Vorjahr gefallen. Die häufigste Zuchtbeobachtung war der Canini-Engstand. Hauptthemen im Jahr 2024 war die Novellierung des Tierschutzgesetzes, Ausstellungsverbote, Bluttest und Rückenscreening. Im März fand eine Fortbildung für Zuchtwarte statt. Harald Schütz bietet Online-Fortbildungen an.

**Begleithundewesen:** In Coburg fand ein Welpen-Seminar statt. 2024 fanden 5 BHP/S, 104 BHP, 15 BHP 1 und 2 statt. Davon waren 69 Dackel und 35 Hunde anderer Rassen. Herr Ger bittet die Prüfungsergebnisse aus den Sektionen regelmäßig an ihn zu melden.

**Öffentlichkeitsarbeit:** Herr Zillner stellte Frau Nagel als neue Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit vor. Frau Nagel hat bereits drei Hefte des Grünen Blatts geschrieben. Frau Dr. Duschner würdigt die langjährige Arbeit von Herrn Zillner mit einem Präsent und dankt ihm herzlich für sein Engagement. Frau Nagel hat bereits jetzt Freude an der Arbeit am Grünen Blatt und ist für Anregungen jederzeit offen.



Frau Dr. Duschner bedankte sich bei Herrn Zillner für die langjährige Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit.

#### 8. Anträge an die Delegiertenversammlung des DTK

Die bisher gestellten Anträge sind online einsehbar, vom DCN wurde kein Antrag gestellt.

#### 9. Ort der nächsten Delegiertenversammlung

Delegiertenversammlung soll wieder im Schießhaus stattfinden. Man einigt sich darauf, dass die nächste Versammlung zeitig im April stattfinden soll.

#### 10. Verschiedenes

Herr Pierenkemper hat alte Jahresstambücher abzugeben, Interessierte können sich gerne bei ihm melden. Herr Scheurer fragt Herrn Geyer, ob es eine Auszubilderschulung gibt. Diese war für Anfang März geplant und musste wegen zu geringer Teilnahme abgesagt werden. Die nächste Ausbilderfortbildung ist evtl. für Herbst 2025 geplant. Frau Dr. Duschner bedankte sich bei allen Anwesenden für die harmonische Sitzung, wünschte allen einen guten Heimweg und verabschiedete sich bis zur nächsten Versammlung.

Ende der Delegiertenversammlung um 14.45 Uhr

Für die Niederschrift

Dr. Sabine Duschner      Friederike Reuß

## Nachrufe

In Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder. Unser Beileid gehört den Angehörigen.

**Ingrid Geier**

Die Vorstandschaft des DCN



## Neue Mitglieder

#### Sektion Ansbach

Uwe Benninger      86742 Fremdingen  
Babett Heller      91586 Lichtenau

#### Sektion Coburg

Annabell Adlung      96450 Coburg  
Kerstin Adlung      96450 Coburg  
Benedikt Mäusbacher      96317 Kronach  
Michael Reges      96117 Memmelsdorf

#### Sektion Oberpfalz

Angelika Bücherl-Bednarczyk      93464 Tiefenbach  
Doris Eiletz      92266 Ens Dorf  
Johannes Eiletz      92266 Ens Dorf  
Christian Hartwich      93426 Roding  
Saskia Schwarz      92224 Amberg

#### Sektion Rhön-Saale

Isabell Heßler      97773 Aura im Sinngrund

## Informationen der Züchter

#### DTK-Zwinger von der Cinna Kurzhaar Standard

Züchterin:      Katja Döllner, Fichtenstraße 20  
90579 Langenzenn  
Tel.:      09101 472105  
Mobil:      01522 5889759  
E-Mail:      katja.doellner@yahoo.de  
Wurfstag :      25.04.2025  
Wurfstärke :      5/1  
Abzugeben :      5/1  
Mutter:      **Bailey von der Cinna FW:V**  
LZ :      BHP 1  
Vater:      **John Boy vom Münsterhof FW: SG**

#### Zwinger vom Scurinfeld

Züchter:      Ferenc Bátyi, Sändleinweg 13  
96450 Coburg  
Tel.:      0160 8801043  
Email:      ferenc.baty@web.de  
Wurfstag :      28.05.2025  
Wurfstärke :      6/2  
Abzugeben :      6/2  
Mutter:      **Alma von den Grönlandpfoten FW:V**  
LZ:      BHP-G, Sfk, Sp/J, VpoSP  
Vater:      **Unkas vom Linteler Forst FW:V**  
LZ:      BhFK/95/J, BhN(F)/DIR, ESw, Sfk, Sp/J



# Mitteilungen der Sektionen

## Sektion Ansbach

Vorsitzender: Eugen Bach, An der Altmühl 3, 91567 Herrieden,  
Tel.: 09825 1520, [www.ansbach-dackel.de](http://www.ansbach-dackel.de), [www.dcn-ansbach.de](http://www.dcn-ansbach.de)

### Termine

#### 5. Juli 2025 BHP/G Prüfung

#### 13. Juli 2025 Dackelwanderung entlang der europäischen Wasserscheide

**Uhrzeit:** 13 Uhr

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz zwischen Burgbernheim und Hornau  
(Navi: C8M4+2J Burgbernheim)

Anmeldung bis 10. Juli 2025 bei Eugen Bach

Die Dackelwanderung führt entlang der europäischen Wasserscheide bei Burgbernheim. Die Führung übernimmt Christian Frey. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 3 km und dauert etwa 1 Stunde. Es bestehen jedoch mehrere Möglichkeiten, die Wanderstrecke entsprechend abzukürzen. Zur Einkehr treffen wir uns anschließend im nahegelegenen Biergarten „Langskeller“ in Burgbernheim. Um dort ausreichend Plätze reservieren zu können, wird um telefonische Anmeldung bis spätestens 10. Juli gebeten.

#### 1. August 2025 Kursbeginn BHP/S

#### 31. August 2025 BHP/S-Prüfung

#### Anmeldung zu Prüfungen

Anmeldung bei:

Sigrid Glitz, Ostringstr. 4, 91637 Wörnitz

Telefon: 09868 9349933

E-Mail: [sigrid-glitz@t-online.de](mailto:sigrid-glitz@t-online.de)

#### Terminvorschau

19. September 2025 Sfk/WaT

3. Oktober 2025 Sp

18. Oktober 2025 VopSp

26. Oktober 2025 St

### Berichte

#### Spurlautprüfung am 5. April 2025

Acht Gespanne hatten sich am 5. April 2025 in Röckingen zur Spurlautprüfung versammelt. Im Gasthaus zum Engel wurden wir von Sigrid Glitz, die für die Organisation zuständig war, und den drei Richtern Elmar Brückner, Richterobmann, Burkhard Flick und Rainer Falk begrüßt. Zuerst wurden die Impfpässe kontrolliert, die Ahnentafeln abgegeben und jeder musste eine Nummer, jeweils für die Schussfestigkeit und den Spurlaut ziehen. Dadurch wurde die Reihenfolge durch ein faires Verfahren festgelegt. Das Ziehen der Nummern war besonders kreativ gestaltet: Für Schussfestigkeit nahm man einen Schokomarienkäfer, auf dessen Unterseite die Nummer stand, bei der Spurlaut gab es eine kleine Hundefutterprobe, ebenfalls mit Nummer auf der Unterseite. Bevor wir in einer Kolone raus zu den Feldern fuhren, richteten die Prüfer noch ein paar organisatorische Worte an uns.

Wir starteten mit der Schussfestigkeitsprüfung. Hier wurden vorab zwei Schüsse zur Gewöhnung abgegeben. In der Reihenfolge der gezogenen Nummern trat ein Gespann nach dem anderen erfolgreich die Prüfung an.

Bevor wir mit der Spurlautprüfung begannen, empfahlen die Richter, den Hunden noch etwas zu trinken zu geben und ihnen Wasser einzupacken. Das Wetter war mit purem Sonnenschein zwar sehr schön, doch bewegten wir uns die ganze Zeit auf offenem Feld, wo wir die volle Kraft der Sonne abbekamen. Da es leider den ganzen März über kaum geregnet hatte und die Felder sehr trocken waren, ergaben sich daraus keine guten Bedingungen für die Hasenspur. Wir stellten uns in einer Kette auf und begannen, langsam eine große Wiese hangabwärts zu laufen. Wer einen Hasen erblickte, am besten in der Sasse liegend, sollte sofort stehen bleiben und dies laut verkünden. Daraufhin sollten auch alle anderen stehen bleiben, die Richter und ein Hundeführer (der Hund durfte natürlich den Hasen nicht erblickt haben) machten sich dann auf den Weg, um den Hund die Spur arbeiten zu lassen. Gesagt, getan. Auf der Hälfte der Wiese machte ein Hase hoch. Von der Wiese aus konnte man schon in den gegenüberliegenden Rapsacker blicken, wo einige Hasen von Weitem zu erkennen waren. Auch sah man immer wieder Sprünge von Rehen. In besagtem Rapsacker ging es dann weiter. Der Hasenbestand ließ keine Wünsche offen und jeder Hund konnte – schneller als gedacht – eine Spur arbeiten. Aufgrund der schwierigen Bedingungen gewährten die Prüfer sieben von acht Gespannen einen zweiten Hasen. Ein Gespann konnte bereits auf der ersten Spur sein Können zeigen. Bevor wir auf den nächsten Acker wechselten, gab es eine Trinkpause, die von unseren vierbeinigen Begleitern dankbar angenommen wurde. Bevor es zurück zum Gasthaus Engel ging, machten wir noch ein Gruppenfoto. Während wir uns mit kalten Getränken erfrischten, machten die Richter mit Hilfe von Sigrid Glitz die Ahnentafeln und Urkunden fertig. Vor dem Essen gab es eine Ansprache von Richterobmann Elmar Brückner, der noch einmal betonte, welche Leistung die Hunde, vor allem bei dem trockenen Boden, erbracht hatten. Er bedankte sich bei Sigrid Glitz für die tolle Organisation und beim Revierpächter für die zur Verfügung gestellten Örtlichkeiten mit tollem Hasenbesatz. Er betonte auch, dass man nicht vergessen solle, dass das Problem meistens am anderen Ende der Leine liege. Danach wurden die Urkunden verteilt und die Punkte vergeben. Zu jedem Gespann wurden noch ein paar Worte gesagt, was der Übergabe eine persönliche Note verlieh. Trotz der Bedingungen konnten einige Hunde mit dem zweiten Hasen noch mal zeigen, was in ihnen steckt und einige erreichten über 90 Punkte. Die Tagessiegerin erreichte sogar die volle Punktzahl. Hierfür wurde ihr zusätzlich ein graviertes Krug der DCN e. V. Sektion Ansbach überreicht. Im Anschluss an die Urkundenübergabe gab es ein gutes Mittagessen. Die Tagessiegerin gab eine Runde Schnaps-/Espresso aus und richtete ein paar Dankesworte an die Richter. Der Tag ließ nichts zu wünschen übrig. Die Gruppe konnte ihre Prüfung in einem super Niederwildrevier ablegen, die Richter taten alles in ihrer Macht stehende, um die Gespanne zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Dank der guten Organisation durch Sigrid Glitz lief alles reibungslos und angenehm ab.



**Ergebnis Sfk:****Anni von der Enzianwiese FCI**

B. u. F.: Christian Frey, Herrieden

**Xandis vom Klötzle Blei FCI**

B. u. F.: Gabi Niess

**Fee von Toggenburg**

B. u. F.: Timo Vollmer

**Anneliese vom Hinteren Buchwald FCI**

B. u. F.: Michael Roder

**Adele vom Hinteren Buchwald FCI**

B: Wilfried Betz, Lichtenau

F: Sabine Betz, Lichtenau

**Auguste vom Hinteren Buchwald FCI**

B. u. F.: Wilfried Betz, Lichtenau

**Coco von der Kochersiedlung**

B. u. F.: Jürgen Roder

**Eika vom Zehnsberg**

B. u. F.: Stella von Wickede

**Ergebnis Sp:****Eika vom Zehnsberg I / 100 Punkte**

B. u. F.: Stella von Wickede

**Anni von der Enzianwiese FCI I / 97 Punkte**

B. u. F.: Christian Frey, Herrieden

**Fee von Toggenburg I / 97 Punkte**

B. u. F.: Timo Vollmer

**Adele vom Hinteren Buchwald FCI I / 97 Punkte**

B: Wilfried Betz, Lichtenau

F: Sabine Betz, Lichtenau

**Coco von der Kochersiedlung II / 78 Punkte**

B. u. F.: Jürgen Roder

**Xandis vom Klötzle Blei FCI III / 69 Punkte**

B. u. F.: Gabi Niess

**Auguste vom Hinteren Buchwald FCI III / 53 Punkte**

B. u. F.: Wilfried Betz, Lichtenau

**29. Mai 2025 Vatertags-Zuchtschau der Sektion Ansbach**

Wie schon in den vergangenen Jahren, fand die Zuchtschau der Sektion Ansbach auf dem Hundeplatz des Schäferhundevereins Dinkelsbühl statt. Auch dieses Jahr wurde das Wetter rechtzeitig zu Beginn der Zuchtschau besser und die Veranstaltung konnte im Freien abgehalten werden. Nachdem sich die meisten Teilnehmer vorab beim Zuchtschaleiter online angemeldet hatten, konnten längere Wartezeiten bei der Anmeldung vermieden werden. Die Zuchtrichterin Heike Behring begutachtete die einzelnen Hunde und beschrieb in ihrer sehr freundlichen und kompetenten Art die Form- und Haarwerte eines jeden Dackels.

Zuerst wurden die Hunde bei der Tischkontrolle begutachtet und anschließend im Ring vorgeführt. Für die zahlreichen interessierten Zuschauerinnen und Zuschauer erklärte Frau Behring nachvollziehbar die einzelnen Vor- aber auch Nachteile eines jeden Hundes, den Teilnehmern erklärte sie, was man an der Erscheinung des Dackels oder an der Gesamtpräsentation eventuell verbessern könnte.

Gemeldet waren 27 Dackel, 24 Rauhaar, 2 Kurzhaar und 1 Langhaar. Folgende Formwerte wurden vergeben: 10 x vorzüglich, 10 x sehr gut, 2 x gut, 1 x disqualifiziert, zwei Hunde konnten nicht bewertet werden und zwei erhielten nur die Bestätigung für den Zahn- und Rutenstatus. Im direkten Vergleich wurde anschließend der schönste Hund je Haarart bestimmt. Schönster Rauhaar und zugleich Tagesieger wurde „Anneliese vom Hinteren Buchwald FCI“ von Michael Roder aus Aalen. Schönster Kurzhaar wurde die Hündin „Anni vom Lutzmannstein FCI“ von Karl-Heinz Müller aus Ohrenbach. Nach der Siegerehrung bedankte sich der Zuchtschaleiter Eugen Bach bei allen Teilnehmern und Helfern für den reibungslosen Ablauf der Zuchtschau sowie beim Schäferhundverein Dinkelsbühl für das Bereitstellen ihres Hundeplatzes samt Vereinsheim recht herzlich.



Michael Roder mit Tagessiegerin „Anneliese vom Hinteren Buchwald“, Zuchtschaurichterin Heike Behring und Karl-Heinz Müller mit dem schönsten Kurzhaar „Anni vom Lutzmannstein“

## Sektion Bayreuth

Vorsitzender: Karl-Heinz Franz, Sieglindenstr. 87, 95445 Bayreuth,  
Tel.: 0921 12581, E-Mail: Franz12581@aol.com

**Termine****Samstag, 16. August 2025 Grillfest mit Wanderung****Treffpunkt:** Zell-Tannenreuth bei Fam. Kellerer**Beginn:** 14 Uhr

Einladung erfolgt gesondert.

**Berichte****Dackelwanderung am 24. Mai 2025**

Wir trafen uns bei schönstem Sonnenschein um 15 Uhr in Heiligenstadt am Marktplatz. Es waren die Fam. Söhnlein, Franz und Kellerer/Storch anwesend. Außerdem konnten wir noch ein neues Mitglied aus Heiligenstadt zu unserer Wanderung begrüßen. Nach einer ¾-stündigen Wanderung trafen wir uns in Heiligenstadt in der Gaststätte Brauerei Aichinger. Dort ließen wir den schönen Wandertag bei einer zünftigen Brotzeit ausklingen. Es war wie immer ein schöner Tag, auch wenn bei den meisten Mitgliedern kein Interesse an einer Dackelwanderung besteht.



## Sektion Coburg

Vorsitzende: Dr. Anne Bauersachs, Kirchgasse 2a, 96472 Rödental,  
Tel. 0179 9131100, annebauersachs@gmx.de, www.dcn-coburg.de

Bitte Internetseite der Sektion [www.dcn-coburg.de](http://www.dcn-coburg.de) beachten.  
Alle Anmeldungen zu jagdlichen Prüfungen unter:  
[gebrauch-sektion-coburg@gmx.de](mailto:gebrauch-sektion-coburg@gmx.de)

### Termine

**Dackelstammtisch am Freitag 11. Juli 2025, 19 Uhr**  
Stammtisch findet am Hundeplatz in Rödental statt.

**Hanns-Gareis-Gedächtnis-Zuchtschau am 3. August 2025, 10 Uhr,  
Am Stammbach, 96472 Rödental**

Anfahrt: Von der A73, Abfahrt Neustadt b. Coburg auf die B4. Zweite Abfahrt Rödental-Mönchröden, unweit dieser Abfahrt finden Sie das Sportheim. Vor dem Sportgelände, außerhalb am Kreisell und oberhalb der Einfahrt zum Sportgelände sind Parkplätze ausreichend vorhanden. Für Verpflegung ist durch die Sportheimgaststätte gesorgt! Bei schlechtem Wetter kann die Zuchtschau im Sportheim stattfinden. Mit 15 Monaten ist es möglich, einen Zahn- und Rutenstatus erstellen zu lassen.

**Anmeldung:** 10–13 Uhr, **Beginn des Richtens:** 10:30 Uhr

**Zuchtschauleiterin:** Dr. Anne Bauersachs

**Zuchtrichter:** Joachim Müller

In der Jüngstenklasse werden Teckel von sechs bis neun Monaten beurteilt, in der Offenen Klasse ab neun Monaten bis zu acht Jahren und in der Veteranenklasse ab acht Jahren.

Ahnentafel und den gültigen Impfpass nicht vergessen.

Die Fotografin Doris Zeitner bietet wieder an, Dackel mit oder ohne Besitzer zu fotografieren.

**Übungsstunden „Agile Dackel“ dienstags um 17 Uhr am Hundeplatz in Rödental im Schlossgrund 10.**

Voraussetzung für eine Teilnahme ist eine bestandene Begleithundeprüfung Teil 1. Kontakt: Alexandra Hofmann, Handy 0171 562 8939

### Welpenprägungs- und Junghundegruppen

Anfrage oder Anmeldung bei Rosi Bauersachs Tel: 09563 6373,  
Handy: 0151 74474731 oder E-Mail [rosi.bauersachs@gmx.de](mailto:rosi.bauersachs@gmx.de)  
Weitere Infos finden Sie auf der Internetseite.

### Berichte

Ausführliche Berichte und Bilder finden Sie auf der Internetseite.

### Zuchtschau in Bamberg am 1. Mai 2025

**Zuchtschauleiterin:** Dr. Anne Bauersachs

**Zuchtschaurichter:** Hr. Artur Lewantowitsch

Es wurden 24 Rauhaar in Standard und Zwerg, davon vier Senioren im Alter von 15, 12, 11 und fast 10 Jahren, fünf Kurzhaardackel und ein Langhaardackel im Ring präsentiert. Bei den vier „vorzüglichen“ Senioren hob der Richter den beneidenswerten guten Allgemeinzustand und deren Mobilität hervor.

### Ergebnis:

**Veteranen:** RH-Rüde Lenz vom Nonnenschlag, Bes.: Sandra Schelbert

**Jüngstenklasse:** RH-Hündin Amanda vom Mainschlösschen, Bes.: Nadine Bail

**Kurzhaar:** Quiro von den Räufern, Bes.: Bernd Göttlicher

**Langhaar:** Cassy vom Sandlohbach, Bes.: Regina Niedziella

**Rauhaar:** Ingo von der Drachenburg, Bes.: Katrin Matthäi zugleich schönster Hund der Zuchtschau.

Dr. Anne Bauersachs bedankte sich für den harmonischen Tag bei Ausstellern, Organisationsteam, Helferteam und Richtern und überreichte als Zeichen des Dankes ein Präsent an Hr. Lewantowitsch.

Jutta Brückner



Veteranensieger: Lenz vom Nonnenschlag



Schönster Junghund: Amanda vom Mainschlösschen



Schönster Kurzhaar: Quiro von den Räufern



Schönster Langhaar: Cassy vom Sandlohbach



Schönster Rauhaar und zugleich schönster Dackel der Zuchtschau, Ingo von der Drachenburg

### Grillfest am Hundeplatz in Rödental am 25. Mai 2025



Zum Grillfest gab es keine guten Wetteraussichten, trotzdem halfen alle zusammen und bauten Zelt und Pavillons auf, um für alle Fälle gewappnet zu sein. Von den über 100 angemeldeten Personen kamen ... alle! Nach einem jagdlichen Willkommensgruß der Jagdhornbläser begrüßte die 1. Vorsitzende Dr. Anne Bauersachs die Gäste. Sie ließ die Entstehungsgeschichte der Sektion anlässlich des 55-jährigen Bestehens Revue passieren und nannte als Gründer unter anderem Namen wie Horst Wenzel und Hanns und Ulla Gareis. Im Anschluss bließen die Jagdhörner „zum Essen“ und das von Matthias Butz gespendete Wildschwein, das Helga Rühr lecker zubereitet hatte, konnte verkostet werden. Die gespendeten Salate und die gegrillten Wildbratwürste fanden zahlreiche Abnehmer. Für eine Überraschung sorgte unser Mitglied Ferenc Bányi mit einer Gesangseinlage über die Jagd, die mit viel Beifall gewürdigt wurde. Nach dem Essen stellten sich die verschiedenen Hundegruppen vor. Die Welpengruppe machte den Anfang, dann folgten die Junghunde. Sequenzen aus den Begleit-

hundekursen wurden vorgeführt, bevor die „Agilen Dackel“ zeigten, dass ihnen das Beschäftigungsangebot der Sektion Spaß macht. Nun konnte das Kuchenbuffet von den Gästen erobert werden, die Tasse Kaffee durfte natürlich nicht fehlen. Gegen 15:30 verabschiedeten sich die Besucher gut gelaunt. Ein großes Dankeschön geht an alle Organisatoren, Helfer – ob Auf- und Abbau oder Spüldienst – Salat- und Kuchenspender, Vorführer und Mitglieder. Alle haben zum Gelingen des Grillfestes beigetragen und für alle Anwesenden einen kurzweiligen Tag auf die Beine gestellt.

Jutta Brückner

### Begleithundeprüfung in Rödental am 31. Mai 2025



#### Ergebnis:

Tagessieger: RH Isabell von Rauhenstein, B+F: Kerstin Adlung 208 Pkt., 1. Preis  
 KH Karolina von den sieben Bergen, B+F: Petra Mäusbacher 207 Pkt., 1. Preis  
 KH Quiro von den Räubern, B+F: Bernd Göttlicher 200 Pkt., 1. Preis  
 KH Ornella vom Oberstenvelt, B+F: Tina Göller 210 Pkt., 2. Preis  
 KH Ava vom Lutzmannstein, B+F: Anne Hagemann BHP1: 135 Pkt, BHP3: 40 Pkt, 1. Preis  
 Beagle Hazel Hope vom Beagle-Alarm, B+F: Dietmar Apel BHP1 86 Pkt, 2. Preis

### SfK, Schweißkunst/-fährtschuh Prüfung am 1. Juni 2025



Tagessiegerin Bella von den Grönlandpfoten FCI mit ihrem Führer Klaus Gottschlich

#### Ergebnis:

Schw/KF:  
 RH Bella von den Grönlandpfoten FCI, B+F: Klaus Gottschlich, 100 Pkt., 1. Preis, JBN  
 Schw/K:  
 RH Förster Fürst von der Mühlenmeute FCI, B+F: Florian Popp, 50 Pkt., 3. Preis, JBN  
 RH Kora von der Hessiburg, B+F: Wjatscheslaw Benner, 57 Pkt., 3. Preis, JBN  
 RH Ida von der Drachenburg, B+F: Ludwig Wäschenfelder, 50 Pkt., 3. Preis, JBN

### Begleithundeprüfung in Lendershausen am 1. Juni 2025



#### Ergebnis:

Tagessieger KH Quandra von den Räubern, B+F: Heinrich Geier 220 Pkt., 1. Preis  
 KH Chanel von der flinken Pfote, B: Ronny Geier, F: Thea Geier, 215 Pkt, 1. Preis  
 RH Ludwig vom Jungholz, B+F: Laura Fuchs, 208 Pkt., 1. Preis  
 Cavalier King Charles Spaniel Barney, B+F: Katrin Franz, 188 Pkt., 1. Preis  
 RH Leni vom Jungholz, B: Fam. Hoffmann, F: Emma Hoffmann, 176 Pkt, 1. Preis  
 Pudelmix Malou, B: Katrin Franz, F: Joschka Franz, 178 Pkt., 2. Preis  
 Hütehund-Mix Zilli, B: Silvia Kuhn, F: Sophie Ditterich, 190 Pkt. 2. Preis  
 Boxer Ruby, B+F: Sandra Laudensack, 160 Pkt, 3. Preis  
 KH Cora, B+F: Paul Michalke, BHP1: 82 Pkt, BHP2: 40 Pkt, 3. Preis

#### Vorschau

12.09.2025 Dackelstammtisch  
 13.09.2025 Schw/K, Schw/KF, W&T, JBN  
 14.09.2025 Dackelrennen  
 05.10.2025 Spurlautprüfung  
 10.10.2025 Dackelstammtisch  
 12.10.2025 VpoSp

## Sektion Etzelwang

Vorsitzende: Helga Häusl, Hauseck 3, 92268 Etzelwang,  
 Tel.: 09663 2226, [www.dcn-etzelwang.com](http://www.dcn-etzelwang.com)

#### Termine:

**Zuchtschau am 19. Juli 2025**  
**Achtung: Richter-Änderung!**

Liebe Dackelfreunde,  
 zu unserer diesjährigen Zuchtschau mit Zahn- und Rutenstatus möchten wir euch herzlich einladen.

**Wann?** 19. Juli 2025

**Wo?** Brauereigaststätte Sterk, Hofmark 2, 92224 Amberg

**Anmeldung ab:** 9:30 Uhr

**Beginn des Richtens:** 10 Uhr

**Richter:** Frau Iris Steigmüller

**Meldegebühr:** 30 €

**Zahn u. Rutenstatus:** 10 €

**Babyklasse:** 5 €

Es sind alle Dackel, mit und ohne Stammbaum, willkommen. Mitzubringen ist der Impfpass, um eine gültige Tollwut-Schutzimpfung nachweisen zu können. Die DTK-Dackel benötigen außerdem noch ihre Ahnentafel.



Alle Teilnehmer bekommen ein Geschenk sowie eine Urkunde mit dem erhaltenen Formwert.

**Gruppe der Jüngsten:** 6–9 Monate

**Gruppe der Altersklassen:** 9 Monate bis 8 Jahre

**Gruppe der Veteranen:** ab 8 Jahren

Selbstverständlich darf auch der Nachwuchs sein Können im Showring zeigen. So können dem Richter außerdem noch gezeigt werden: Welpen unter sechs Monaten in der Babyklasse und Dackel, von Kindern vorgeführt (Kinder führen ihren Dackel vor).

#### **Zuchtschauleitung:**

Ramona Baskurt 0151 28968466

Sonja Stettner 0173 3829658

Der Biergarten ist teils überdacht und große Bäume spenden auch bei heißem Wetter genügend Schatten.

Der nahegelegene Mariahilfberg lädt zu sehr schönen Spaziergängen ein.

Die Sektion Etzelwang freut sich über euer Kommen und wünscht euch eine gute Anreise, viel Erfolg und einen schönen Tag auf der Zuchtschau.

Ramona Baskurt und Sonja Stettner

### **Hundeplatz Lehendorf**

#### **Samstagnachmittag:**

13 Uhr Welpen- und Junghundestunde

14 Uhr Begleithundkurs – BHP und BHPS

unter der Leitung von Helga Häusl und Silvia Scheuerer

#### **Sonntagnachmittag:**

##### **Agility-Kurs**

Jeden ersten Sonntag im Monat ab 14 Uhr Agility-Kurs unter der Leitung von Anke Vorndran und Martina Melchner

Wir laden alle Mitglieder mit ihren Hunden ein und bitten zur Teilnahme am Agility-Kurs um vorherige Anmeldung.

Anmeldung bei Frau Anke Vorndran

Informationen bei der Kursleitung:

Helga Häusl: Tel.: 09663 2226

Ramona Baskurt: Tel.: 0151 28968466

Silvia Scheuerer: Tel.: 0151 29157595

Anke Vorndran: Tel.: 0151 68414770

### **Vorankündigung**

#### **Dackelrennen am 14. September 2025**

Wir freuen uns, unsere Mitglieder und ihre Hunde herzlich zu unserem beliebten Dackelrennen am 14. September 2025 auf dem Hundeplatz in Lehendorf einzuladen.

Auch in diesem Jahr erwarten die Siegerhunde zahlreiche Preise. Der Gesamtsieger erhält, wie gewohnt, den begehrten Lehentalblitz. Vom Welpen bis zum Veteranen dürfen alle Dackel ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen. Selbst die Kleinsten aus der Babyklasse können ihr Talent auf der Rennbahn zeigen.

**Startgebühr:** 5 €

**Beginn der Vorbereitungen:** 13:30 Uhr

**Beginn des Rennens:** 14:30 Uhr

### **Berichte**

#### **Jahreshauptversammlung am 11. April 2025**

##### **Begrüßung:**

Unsere 1. Vorsitzende Frau Helga Häusl begrüßte die anwesenden Sektionsmitglieder und Gäste.

##### **Bericht der 1. Vorsitzenden:**

Frau Helga Häusl gab einen Rückblick auf das Jahr 2024 und bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, die im vergangenen Jahr die verschiedenen Aktivitäten ermöglicht haben. Der aktuelle Mitgliederstand zum 31.12.2024 beträgt 109 Mitglieder.

#### **Kassenprüfung:**

Die Kassiererin Frau Ramona Baskurt trug den Kassenbericht vor. Sie erläuterte die Ein- und Ausgaben der Sektion im Jahr 2024 und konnte von einem erfreulichen Plus berichten.

#### **Kassenprüfung und Entlastung der Vorstandschaft:**

Die Kassenprüfung wurde von Frau Meyer und Herrn Söllner am 10.04.2025 durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen. Frau Meyer bescheinigte eine sorgfältige Kontoführung und stellte den Antrag, die Vorstandschaft zu entlasten. Diesem wurde ohne Gegenstimmen stattgegeben.

#### **Zuchtgeschehen:**

Im vergangenen Jahr sind in der Sektion in 10 Zwingern 17 Würfe mit 71 Welpen gefallen. 39 Rüden und 32 Hündinnen. Vertreten waren 9 Würfe Rauhaar-Standard, 5 Würfe Rauhaar-Zwerg, 1 Wurf Kurzhaar-Standard, 1 Wurf Kurzhaar-Zwerg sowie 1 Wurf Langhaar-Zwerg. Es mussten 3 tote Welpen sowie 19 Zuchtbeobachtungen (4xZBG1, 2xZBG3, 1xZBZ, 1xZBR, 6xZBH, 5xNB) verzeichnet werden. Die Wurfabnahmen wurden durchgeführt von Frau Ramona Baskurt, Frau Dr. Sabine Duschner, Frau Helga Häusl und Frau Silvia Scheuerer.

Es gab 1 Neuzwinger Anmeldung.

Frau Scheuerer wies darauf hin, dass das Rückenscreening eine Voraussetzung für die endgültige Zuchtzulassung ist und die aktualisierten Formulare der Deckbescheinigung und der Wurfdokumentation verfügbar sind.

#### **Gebrauchsarbeit:**

In der Sektion fanden 4 BHP-Prüfungen und 1 BHPS-Prüfung mit insgesamt 52 Hunden statt.

#### **Zuchtschau, Agility und andere Aktivitäten:**

Unter der Leitung von Andrea, Johannes, Uschi und Jürgen stellten sich 14 Teams am 11. Mai der neuen Herausforderung Hunderallye. Den 1. Platz erreichte Frau Nicole Donhauser-Neupert mit Amy.

Am 14. Juli hatten unsere Dackel „die Haare schön“ bei einem Trimmseminar von Nicole Schoeller.

23 Dackel starteten am 1. September beim Dackelrennen durch. Den 1. Platz und somit den Lehentalblitz holte sich Fanny-Whoopy v. d. Rambrucker Mühle in Besitz von Frau Nicole Donhauser-Neupert.

19. Oktober: Zeit für die Zuchtschau, die unser Richter Herr Artur Lewantowitsch begleitete. Tagessieger wurde Nicko vom Schottenfeld mit seinem Besitzer Herrn Werner Hahn.

Agility stand wieder hoch im Kurs und wird auch ab April 2025 mit einem monatlichen Termin unter der Leitung von Frau Anke Vorndran und Frau Martina Melchner fortgeführt.

Zum Jahresabschluss am 6. Dezember fand unsere sehr gut besuchte Weihnachtsfeier statt.

#### **Ehrenpreise**

Folgende Ehrenpreise konnten überreicht werden:

##### **Prüfungsbester Begleithund 2024:**

Berta von den Grönlandpfoten mit 552 Pkt.

Besitzer: Gisela und Harald Hanauer

##### **Prüfungsbester Gebrauchshund 2024:**

Berta von den Grönlandpfoten mit 194 Pkt.

Besitzer: Gisela und Harald Hanauer

##### **Ausstellungssieger:**

##### **Formschönste Hündin 2024:**

Yella von Bretano mit 615 Pkt.

Züchterin u. Besitzerin: Frau Monika Heiß



Herzlichen Glückwunsch an unsere „Schönsten und Besten“: Monika Heiß, Helga Häußl, Gisela und Harald Hanauer (v. l.)



## Sektion Marktredwitz

Vorsitzender: Wunibald Heinel, Schillerstr. 13, 92690 Pressath  
Tel.: 09644 8474

### Termine

**Unsere Clubabende finden immer am 2. Freitag im Monat**  
in der Gaststätte Forsthaus, Putzenreuthstraße 49 in Marktredwitz  
statt. Beginn 19 Uhr

**Freitag, 11. Juli 2025: Clubabend**

**Freitag, 8. August 2025: Clubabend**  
Beginn nach dem Ferienprogramm ca. 17 Uhr

**Freitag, 12. September 2025: Clubabend**

### Veranstaltungen

**Freitag, 8. August 2025 Ferienprogramm der Stadt Marktredwitz**  
Beginn: 13:30 Uhr

**Freitag, 5. September 2025 Besuch im Pflegezentrum Bischofsgrün**  
Treffpunkt um 13:45 Uhr am Pflegezentrum Bischofsgrün Ochsen-  
kopfstraße 41, 95493 Bischofsgrün

**Sonntag, 28. September 2025 Herbstwanderung bei Nittenau**  
Näheres im September-Heft

### Berichte

#### Vortrag über den Wolf am 11. April 2025

Dankenswerterweise hatte unser Mitglied Reiner Steinsdörfer für den April-Clubabend Herrn Peter Lang verpflichten können, der – als Netzwerker für große Beutegreifer – die Wiederansiedlung des Wolfes aus seiner Sicht beleuchtete. Zunächst stellte er sich und seine Ausbildung vor, die er in Mac Pom durchlaufen hatte. Dann zeigte er anhand eindrucksvoller Bilder, dass der Wolf zurück ist, deren Vorkommen, die Territorien und deren Ausbreitung. Er erläuterte, weshalb es überhaupt zur Rückkehr der Wölfe gekommen ist und wie schnell sich diese ausbreiten können. Wir erfuhren vieles über die Lebensweise, Maße, Gewicht und Sinnesorgane der stattlichen Tiere sowie über deren Sozialverhalten und Bewegungsarten. Für die Identifizierung wurden genaue Vermessungen der Vorder- und Hinterpfoten vorgenommen sowie die Losung untersucht. Hier zeigte Herr Lang typische Lösungsformen. Des Weiteren erläuterte er, wie im sogenannten „Monitoring“ Nachweise und Fakten durch festgelegte Werte (C1–C3) in eindeutige Nachweise, bestätigte oder unbestätigte Hinweise oder Falschmeldungen zum Nachweis der Wölfe beitragen können. Anhand einer Grafik sahen wir, wie Wölfe die prozentuale Jagdstreckenentwicklung beim Rehwild beeinflussen können. Ein weiterer Aspekt beleuchtete generell Wolf, Wild und Jagd sowie die Übergriffe auf Nutztiere und entsprechende Schutzmaßnahmen. Am Ende seines Vortrages musste Herr Lang noch viele Fragen beantworten und konnte auch einige Mythen aus der Welt räumen. 1. Vorsitzender Wunibald Heinel bedankte sich ganz herzlich für diesen wirklich spannenden und lehrreichen Vortrag und auch die zahlreichen Teilnehmer zeigten durch ihren begeisterten Applaus, dass sie der selben Meinung waren.



Vielen Dank nochmals an Herrn Peter Lang für den kurzweiligen Vortrag.

#### Ehrung für 15-jährige Mitgliedschaft

Nachdem unsere Mitglieder Doris Paudler und Günther Beyer bei der Jahreshauptversammlung im März nicht anwesend sein konnten, holte 1. Vorsitzender Wunibald Heinel die Ehrung für ihre 15-jährige Mitgliedschaft nach. Er bedankte sich herzlich bei Doris und Günther, die, wenn es ihnen möglich ist, mit ihrem Alfons fleißige Besucher unserer Clubabende und Veranstaltungen sind. Er überreichte ihnen die Ehrennadel und Urkunde für 15-jährige Mitgliedschaft im DCN und wünschte vor allem Gesundheit, damit die drei weiterhin in unseren Reihen dabei sein können.



**Frühjahrswanderung am 18. Mai 2025**

Unsere Frühjahrswanderung hatte diesmal wieder Viola Schweinfurter organisiert. Sie führte uns um den Liebenstein Speicher, der von 1965–1968 als Hochwasserschutz angelegt wurde. Trotz des trüben und kalten Wetters hatten sich viele Wanderlustige mit ihren Dackeln eingefunden und umrundeten fröhlich den Stausee, der in der Gemeinde Plößberg im Landkreis Tirschenreuth liegt. Um auch das leibliche Wohl zu befriedigen, hatte Viola Plätze im Gasthof Blei in Altglashütte reserviert. Nachdem sich alle gestärkt hatten, bedankte sich Vorsitzender Wunibald Heidl bei Viola Schweinfurter und überreichte ihr noch nachträglich zu ihrem 70. Geburtstag unseren Dackelwein und wünschte weiterhin viel Gesundheit und Freude mit ihren beiden Dackeln Anton und Fips. Ein schöner Nachmittag mit netten Gesprächen und vielen neuen Eindrücken – auch für die viermonatigen Welpen Marta-Frieda und Mira ging gemütlich zu Ende.

**Zuchtschau in Marktredwitz am 25. Mai 2025**

Im Vorfeld zu unserer Zuchtschau hatte unser Vereinswirt Günther Schmaußer schon alles vorbereitet und den Ring mit entsprechendem Regenschutz aufgebaut. Herzlichen Dank dafür!!! So konnte unser Vormittag schon einmal recht entspannt beginnen. Dank der Voranmeldungen hatten wir auch am Richtertisch keinen Stress. Eine besondere Überraschung war der Auftritt der Jagdhornbläser. Mila Clericus und Reiner Steinsdörfer, die auch noch zwei befreundete Bläser organisiert hatten, verliehen der Eröffnung der Zuchtschau damit einen besonderen Charme. Vielen Dank auch dafür!!! Zuchtschauleiter Wunibald Heidl begrüßte alle recht herzlich, besonders unseren Richter Petr Buba, der in seiner unnachahmlichen Art wieder alle Lang- Rau- und Kurzhaarteckel bewertete. Die Anwesenden bekamen Tipps und Hinweise, wie man seinen Liebling am besten präsentieren und für das Laufen im Ring vorbereiten kann. Alle angemeldeten Dackel zeigten sich am Richtertisch recht kooperativ. Erschienen waren fünf Langhaar-, vier Kurzhaar- und sieben Rauhaardackel. Herr Buba vergab folgende Bewertungen:

4 x vorzüglich, 5 x sehr gut, 1 x gut, 1 x vielversprechend,  
3 x versprechend und 2 x disqualifiziert.

Nachdem das Wetter immer schlechter wurde, beeilten wir uns die Schönsten jeder Haarart um den Siegerepokal laufen zu lassen. Hier entschied sich Herr Buba ziemlich schnell für die Langhaarhündin „Beatrice vom Sandlohbach FCI“ (Besitzerin Larissa Gerl) den Rauhaarrüden „Anton Choko z Mladcovske hajenky“ (Besitzerin Mila Clericus) und den Kurzhaarrüden „Blomkvist vom alten Forstgarten FCI“ (Besitzer Toni Sticht und Franziska Sigle)

Zur Verabschiedung spielten die Bläser noch ein Stück und Herr Heidl bedankte sich mit einem kleinen Geschenk bei Petr Buba. Allen, die zum Gelingen unserer Zuchtschau beigetragen haben, ergeht an dieser Stelle nochmals herzlicher Dank. Es macht einfach Spaß, mit so einem tollen Team zu arbeiten.

Kornelia Heidl



*Auch den Hunden gefielen die jagdlichen Töne :).*



*Trotz Nässe zeigten sich die „Vorzüglichen“ von ihrer schönsten Seite ...*



*... und freuten sich schließlich über ihre Pokale.*

## Sektion Nürnberg

Vorläufiger Ansprechpartner: Zweiter Vorsitzender Helmut Kaspar,  
Am Weingartsgraben 13 A, 91315 Höchstadt/Aisch  
Tel. 0152 56915479, [www.dcn-nuernberg.de](http://www.dcn-nuernberg.de)

**Termine****Dackelstammtisch**

Am 12. Juli 2025 findet um 19 Uhr unser Dackelstammtisch in Mittelhembach statt.

Ort: Gaststätte zur Linde Brückenstraße 2, 90596 Schwanstetten

Thema: Planungen der nächsten Veranstaltungen

## Sektion Oberpfalz

Vorsitzender: Markus Haas, Bergstraße 31, 92442 Wackersdorf  
Tel.: 09431 529845, www.oberpfalz-dackel.de

### Termine

Bitte „Aktuelles“ auf unserer Internetseite beachten:  
www.oberpfalz-dackel.de

### WhatsApp-Gruppe der Sektion

Wer den WhatsApp-Gruppen

- „Info DCN-Sektion Oberpfalz“
- „Vermischt DCN-Sektion Oberpfalz“
- „Aktivitäten DCN-Sektion Oberpfalz“

beitreten will, soll bitte eine kurze Nachricht an  
T 0171 7522876 schreiben

Unsere Sektion ist nun auch in den sozialen Medien vertreten:

Instagram: DCN-Sektion Oberpfalz

Facebook: DCN-Sektion Oberpfalz

### Sektionsnachmittag

Jeden letzten Sonntag im Monat ab 14:30 in der Vereinsanlage in Eichlhof

### Prüfungen

#### Schweißprüfung (Schwhk)

#### Wassertest (WaT)

Sonntag, 17. August 2025 in Pottenstetten

Meldeschein und Kopie der Ahnentafel bitte bis spätestens

1. August 2025 an Helga Pickl T 0171 7522876

E-Mail: helga.pickl@t-online.de

#### BHP-Prüfung

Am Sonntag, 13. Juli 2025

Treffpunkt: 8 Uhr am Hundeplatz in Eichlhof

### Aktivitäten

#### Welpen- und Junghundestunde und Agility-Beschäftigungskurs

Wir möchten zukünftig wieder verschiedene Aktivitäten wie Wanderungen, Infoveranstaltungen, Spiel- und Spafstage für euch alle anbieten. Wer Interesse daran hat, bitte melden!

Die Leitung übernimmt Stefanie Piehler.

### Berichte

#### Spurlautprüfung am 12. April 2025

Die erste Spurlautprüfung mit Schussfestigkeit der Sektion Oberpfalz fand im hasenreichen Revier um Schwarzenfeld statt. Die seit Wochen herrschende Trockenheit stellte hohe Anforderungen an die sechs teilnehmenden Gespanne. Der Bericht fällt dieses Mal etwas knapp aus. Es ist Tradition, dass der Tagessieger einen Bericht über den Ablauf der Prüfung liefert, leider hat dies trotz mehrfacher Zusagen nicht geklappt. Von den sechs Teilnehmern schafften es zwei Hunde leider nicht.



### Ergebnisse:

Schussfestigkeit alle bestanden

**Fritzi vom Weigler Wald FCI:** 91 Pkt., 2. Platz

B/F: Marc Benz, Oberschwarzach

**Poldi vom Schneemühlengrund:** 87 Pkt., 2. Platz

B/F: Paulus Eiberle, Kastl

**Mia vom Sulzschlag FCI:** 87 Pkt., 2. Platz

B/F: Martin Dengler

**Done vom Steiner Hang FCI:** 87 Pkt., 2. Platz

B/F: Ulrich Häusler, Lam



Vielen Dank an den Revierinhaber und dessen Vertreter, Sektionsmitglied Stefan Kiener. Ganz besonders bedanken wir uns beim souveränen Richterteam Dr. Jutta Stadler, Lucia Vogl und Obmann Jürgen Vökl für die faire und entspannte Durchführung der Prüfung. Nicht zu vergessen: unseren Prüfungsleiter Gerhard Tischler.

## Sektion Rhön-Saale

Vorsitzende: Kristina Metz, Kissinger Str. 49, 97720 Nüdlingen  
Tel: 0151 40140679, E-Mail: kristina-metz@t-online.de

### Termine

Über Termine werden wir kurzfristig über WhatsApp informieren. Wer noch nicht in der WhatsApp-Gruppe angemeldet ist, wendet sich bitte an Kristina Metz.

### Berichte

#### SFK + Spurlautprüfung am 13. April 2025

Am 13. April trafen wir uns am frühen Morgen im altbekannten Prüfungsort Wetzhausen zur Schussfestigkeits- und Spurlautprüfung. Petrus war uns gnädig und hatte kurz vorher ein paar Regentropfen fallen lassen, sodass nach längerer Trockenphase doch etwas Bodenfeuchte vorhanden war. Nach der Anmeldung und einer kurzen Ansprache ging es ins Revier und es wurde fünf Hunden die Sfk abgenommen. Vier Hunde stellten sich dann der SP. Dank einiger mitgebrachter Treiber zogen wir, unter der Führung von Heinrich Geier, in breiter Streife über Felder, Wiesen und Altgrasstreifen. Alle Hunde konnten an einen Hasen gebracht und geprüft werden – und das bis zur geplanten Mittagspause! Neuer Rekord! Das zeigte sich auch, als wir zurück im „Suchenlokal“ waren und Essen für mindestens einen ganzen Tag aufgetischt wurde, da man davon ausgegangen war, dass wir mindestens bis Nachmittag, wenn nicht sogar bis zum frühen Abend, unterwegs sein würden. Ein großer Dank gilt dem Organisator, Prüfungsleiter Franz Zeiler, dem revierkundigen Heinrich Geier, allen, die für Speis und Trank gesorgt haben und natürlich dem



Tagessieger Felix vom Weigler Wald mit seinem Führer Bernhard Stolz

Richterteam Magnus Latzel, Elmar Brückner und Hartwig Klüpfel, die auch mal gespurtet sind, um unsere Hunde bei ihrer Arbeit besser beobachten zu können. Tagessieger wurde Felix von Weigler Wald FCI mit seinem Führer Bernhard Stolz. Alle Hunde haben bestanden und es gab keine Zwischenfälle. Schöner kann ein Prüfungstag nicht enden.

Bernhard Stolz



## Nachruf



Am 27. Mai 2025 verstarb unser Sektionsmitglied Ingrid Geier mit 68 Jahren nach langer, schwerer Krankheit.

Ingrid wurde am 12. Februar 1957 in Bad Königshofen geboren. Unmittelbar nach der Hochzeit mit Heinrich Geier kam 1976 der erste Dackel in die Familie. Ein Rauhaardackel, der als reiner Familienhund gedacht war.

Nachdem sich Ingrid und Heinrich intensiver mit der „Dackelei“ auseinandergesetzt hatten, kam 1979 der Wunsch auf, eine Zuchtstätte zu gründen. Leider wurde der zur Zucht vorgesehene Rauhaar von einem Schäferhund, der sich aus seiner Behausung befreit hatte, totgebissen. Die züchterischen Ambitionen wurden daraufhin erst einmal verworfen, waren aber nicht aus dem Gedächtnis verschwunden. Ingrid und Heinrich erwarben einen Kurzhaardackel und gründeten 1982 ihren Zwinger „von den Räu-bern“. Vom ersten Wurf war Ingrid dermaßen begeistert, dass sie die „Dackelei“ ihr ganzes Leben nicht mehr losließ. Nach weiteren Zucht- und Prüfungserfolgen folgte sie ihrem Mann Heinrich, der seit 1981 Mitglied des DCN ist, nach und trat 1988 dem DCN bei. Weitere Ausstellungserfolge trugen dazu bei, dass die Zucht zu einem wesentlichen Bestandteil ihres Lebens und ihrer Familie wurde. Diese Leidenschaft gab sie auch an ihren Sohn Ronny weiter, der ebenfalls eine erfolgreiche Zucht betreibt.

Vielen von uns ist Ingrid als liebenswertes und hilfsberechtigtes Mitglied der Sektion in Erinnerung. Seit 1987 bewirtete sie bei jeder Prüfung, die in Wetzhausen anstand, die Teilnehmer hervorragend. Da wurden in der Flur Bänke und Tische aufgebaut, Essen und Getränke angeboten. Persönlich bleiben mir ihre köstlichen Kuchen in Erinnerung. Selbst bei der diesjährigen Spurlautprüfung bedauerte sie mir gegenüber, dass sie leider nicht mehr so helfen kann, wie sie gerne möchte. Sie habe diese Prüfungen in Wetzhausen immer sehr gerne begleitet.

Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann Heinrich und ihrer ganzen Familie. Ihr liebenswertes, freundliches und zuvorkommendes Wesen wird uns fehlen.

Im Namen der Vorstandschaft  
Franz Zeiler

## Sektion Würzburg

Vorsitzender: Jürgen Reinhart, Schloßberggring 17,  
97450 Arnstein-Gänheim, Tel.: 0177 1729745  
juergen\_reinhart@gmx.de, www.dcn-wuerzburg.de

### Termine

#### Sommerwanderung – 17. August 2025

Beginn 13:30, Treffpunkt wird noch bekannt gegeben!  
Um Voranmeldung an dcn-wuerzburg@gmx.de wird gebeten.

#### Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut, Sfk – 6. September 2025

Treffpunkt: Gaststätte „Zum Böhlgrund“ in 97478 Eschenau,  
August-Wacker-Str. 25, Tel.: 09527 376

Zeit: 8 Uhr

Alle Plätze sind vergeben!

#### Stöberprüfung – 20. September 2025

Die Prüfung findet in Kitzingen statt, Waldgebiet „Klinge“ beim Golfplatz. Nähere Angaben zum Treffpunkt folgen noch.

Zeit: 9 Uhr

Zu dieser Prüfung sind noch Anmeldungen möglich!

#### Anmeldung zu den Gebrauchsprüfungen:

Bitte schicken Sie Ihre Meldung mit dem aktuellen Anmeldeformular des DTK (als Download auf unserer Internetseite) und Kopie der Ahnentafel (Vorder- und Rückseite) an Jürgen Reinhart, Schloßberggring 17, 97450 Arnstein-Gänheim. Tel.: 0177 1729745 oder E-Mail: dcn-wuerzburg@gmx.de

#### Vorschau:

11. Oktober 2025: Schweißprüfung, Schweißfährtenschuhprüfung, Wassertest, JBN, Sfk

25. Oktober 2025: Spurlaut mit Schussfestigkeit

### Berichte

#### BHP1-Prüfung – 5. April 2025 in Lindelbach

Im Februar 2025 startete der BHP1-Kurs mit Trainerin und Prüfungsleiterin Bianca Richter in ihrer Hundeschule in Lindelbach bei Würzburg. Zwei Monate später traten die 13 Hunde mit ihrem Personal zur Prüfung an. Richter war Patricia Baumüller aus Erlangen, die sich davon überzeugen konnte, dass alle Hunde gut eingearbeitet und trainiert waren, wenn das Personal nur nicht so aufgeregert gewesen wäre! Kein Wunder, dass alle 13 Teilnehmer bestehen konnten: 3 im 1. Preis, 4 im 2. Preis und 6 im 3. Preis.

Der wichtige erste Teil der dreigliedrigen Prüfung, die BHP1, steht unter der Überschrift „Gehorsam“. Geprüft werden: Führigkeit, Folgsamkeit, Ablegen, Verhalten bei Geräuschen, Verhalten gegenüber Menschen und Verhalten im Straßenverkehr. Die Ziele der BHP sind die Sicherstellung einer harmonischen Mensch-Hund-Beziehung, die Gewährleistung des Gehorsams und der Sozialverträglichkeit des Hundes, aber auch die Vermittlung von Verantwortungsbewusstsein beim Hundehalter.

#### Ergebnis:

**Skippy:** 1. Preis, 120 Pkt.

F: Valentina Breunig

**Diego vom Mariahilfberg FCI:** 1. Preis, 96 Pkt.

F: Jürgen Reinhart

**Leika vom Haus Untersberg:** 1. Preis, 88 Pkt.

F: Rainer Guckenberger

**Fritzi vom Weigler Wald FCI:** 2. Preis, 87 Pkt.

F: Marc Benz

**Bernd von der Kaute FCI:** 2. Preis, 85 Pkt.

F: Patrick Marchot

**Artemis vom Lutzmannstein FCI:** 2. Preis, 81 Pkt.

F: Theresa Klingert

**Unadonna von der Kaiserlinde:** 2. Preis, 78 Pkt.

F: Tobias Göpfert

**Carlchen von den kleinen Waldwuffels FCI:** 3. Preis, 86 Pkt.

F: Lisa Herweck

**Henriette von der Mainaue:** 3. Preis, 82 Pkt.

F: Karin Hübner

**Rex:** 3. Preis, 78 Pkt.

F: Mandy Schmitt-Groh

**Archie-Luitpold von Bretano:** 3. Preis, 76 Pkt.

F: Mercedes Schulz

**Alfred vom Lavendelschloss FCI:** 3. Preis, 76 Pkt.

F: Carsten Hergenröther

**Else:** 3. Preis, 76 Pkt.

F: Volker Ulsamer

### Spurlautprüfung – 5. April 2025 in Großlangheim

Traditionsgemäß finden die Prüfungen Schussfestigkeit und Spurlaut in unserer Sektion zu Beginn des Prüfungsjahres statt. Da diese beiden Anlagenprüfungen für jeden jagdlich geführten Teckel ein Muss sind, werden sie gleich im Frühjahr abgehalten. Bei fast schon sommerlichen Temperaturen wurden sie dieses Jahr am 5. April in Großlangheim bei Kitzingen durchgeführt. Sechs Teilnehmer hatten gemeldet, um sich der wichtigen Anlagenprüfung Spurlaut zu stellen, bei der Nase, Spurlaut, Spurwille und Spursicherheit auf der Hasenspur in einem Feldrevier als Prüfungskriterien gelten.

Das dreiköpfige Richterkollegium setzte sich aus Jutta Stadler (Obfrau), Eugen Bach und Richteranwalt Stephan Jehle zusammen, Prüfungsleiterin war Dr. Stefanie Grün, 2. Vorsitzende der Sektion Würzburg. Am Ende des Prüfungstags gab es viele zufriedene Gesichter, denn von den sechs Teckeln konnten fünf die Spurlaut bestehen, drei im 1. Preis, einer im 2. Preis und einer im 3. Preis. Die vier für die Schussfestigkeitsprüfung gemeldeten Dackel bestanden alle.



Strahlende Gesichter bei strahlendem Sonnenschein, von links nach rechts: Ansgar Mette mit Brutus vom Justushof FCI, Tagessieger Tobias Schmitt mit Ulme von der Dohlmühle, Eva Clajßen mit Nora vom Kapitän, Richterobfrau Dr. Jutta Stadler, Joachim Göller mit Carla vom Trillerfelsen FCI, Richter Eugen Bach, Tassilo Weis mit Josefa vom langen Hagen, Richteranwalt Stephan Jehle, Prüfungsleiterin Dr. Stephanie Grün mit Sohn Widukind, Christoph Launer mit Peppone vom Kanonenturm FCI und Revierpächter Horst Kuffner.

### Ergebnis der Spurlautprüfung:

**Ulme von der Dohlmühle:** 100 Pkt. 1. Pr./J. = TS

F: Tobias Schmitt

**Josefa vom langen Hagen:** 100 Pkt. 1. Pr./J.

F: Tassilo Weis

**Carla vom Trillerfelsen FCI:** 97 Pkt. 1. Pr.

F: Sandra Göller

**Brutus vom Justushof FCI:** 87 Pkt. 2. Pr.

F: Ansgar Mette

**Peppone vom Kanonenturm FCI:** 50 Pkt. 3. Pr.

F: Christoph Launer

### Die Schussfestigkeit haben bestanden:

**Carla vom Trillerfelsen FCI**

F: Sandra Göller

**Josefa vom langen Hagen**

F: Tassilo Weis

**Brutus vom Justushof FCI**

F: Ansgar Mette

**Ulme von der Dohlmühle**

F: Tobias Schmitt

### Spurlautprüfung – 12. April 2025 in Eßleben

Eine Woche nach der ersten Spurlautprüfung unserer Sektion fand die zweite in Eßleben, einem Gemeindeteil des Marktes Werneck, statt. Auch diesmal präsentierte sich das Wetter fast schon frühlingsmild warm. Prüfungsleiterin war Dr. Stefanie Grün, Burkhard Flick fungierte als Richterobmann, ihm zur Seite standen Richter Magnus Latzel und Richteranwalt Stephan Jehle. Von den fünf geprüften Hunden bestanden alle!



Gruppenfoto mit allen Beteiligten, von links nach rechts: Jürgen Reinhart mit Diego vom Mariahilfberg FCI, Mercedes Schulz mit Archie-Luitpold von Bretano, Richteranwalt Stephan Jehle, Theresa Klingert mit Artemis vom Lutzmannstein FCI, Richterobmann Burkhard Flick, Revierinhaber Jens Stahl mit Tochter, Richter Magnus Latzel, Prüfungsleiterin Dr. Stefanie Grün, Tagessieger Patrick Marchot mit Bernd von der Kaute FCI und Karin Hübner mit Henriette von der Mainaue.

### Ergebnis der Spurlautprüfung:

**Bernd von der Kaute FCI:** 100 Pkt. 1. Pr. = TS

F: Patrick Marchot



Der Tagessieger Bernd von der Kaute FCI erholt sich nach getaner Arbeit.

**Henriette von der Mainaue:** 100 Pkt. 1. Pr.

F: Karin Hübner

**Artemis vom Lutzmannstein FCI:** 65 Pkt. 3. Pr.

F: Theresa Klingert

**Diego vom Mariahilfberg FCI:** 63 Pkt. 3. Pr.

F: Jürgen Reinhart

**Archie-Luitpold von Bretano:** 53 Pkt. 3. Pr.

F: Mercedes Schulz

### Die Schussfestigkeit haben bestanden:

**Bernd von der Kaute FCI**

F: Patrick Marchot

**Henriette von der Mainaue**

F: Karin Hübner

**Artemis vom Lutzmannstein FCI**

F: Theresa Klingert

**Diego vom Mariahilfberg FCI**

F: Jürgen Reinhart

**Archie-Luitpold von Bretano**

F: Mercedes Schulz

Unsere Internetseite finden Sie unter: [www.dcn-wuerzburg.de](http://www.dcn-wuerzburg.de)

## Unsere Grüne Seite

### Ausflug in die Genetik

Chromosomen sind die Träger der Gene = Erbanlagen. Der Hund hat 39 Chromosomenpaare. 38 Körperchromosomen und 1 geschlechtsbestimmendes Chromosomenpaar, bei der Hündin XX und beim Rüden XY.

Ein Chromosomensatz besteht aus zwei Teilen. Es gibt reinerbige/homozygote Gene mit zwei gleichen Erbanlagen. Stellt man sich die Erbanlagen als Kugeln vor, so wären es zwei rote Kugeln. Bei mischerbigen/heterozygoten Erbanlagen vererben Vater und Mutter unterschiedlich Erbanlagen, also in unserem Beispiel eine blaue und eine rote Kugel.

Die Vererbung erfolgt wie das Ziehen von Kugeln aus einem Sack. Eine Kugel vom Vater, eine Kugel von der Mutter.

#### Es gibt zwei Erbgänge:

**Dominanter Erbgang:** Eine Erbanlage kommt vom Vater (rote Kugel), eine Erbanlage von der Mutter (blaue Kugel). Der Welpen trägt also blau und rot, d. h. unterschiedliche Erbanlagen. Eine Erbanlage (rot) ist dominant. Diese setzt sich durch.

Beispiel: Verpaart man einen reinerbig schwarz-roten Dackel mit einem reinerbig roten Dackel, so ist die Farbe rot dominant. Der Nachwuchs wird die dominante Farbe rot erben.

**Rezessiver Erbgang:** Die Erbanlage kommt nur bei reinerbigen Vorkommen zum Ausdruck. Das bedeutet, nur, wenn entweder zwei rote Kugeln oder zwei blaue Kugeln in der Vererbung weitergegeben werden, setzt sich eine Anlage durch.

Verpaart man zum Beispiel zwei schwarz-rote Hunde, die die Farbe braun tragen, können die Welpen jeweils die Farbe braun von der Mutter und vom Vater erben und so braun sein.

Der geschäftsführende und der erweiterte Vorstand des DTK haben gemeinsam beschlossen, dass der Gentest auf CDDY ab dem 1. Januar 2025 als verpflichtende Voraussetzung zur Zuchtzulassung für Teckel eingeführt wird.

#### Hinweise:

Der Test zeigt, ob der untersuchte Dackel CDDY/CDDY (reinerbig von Vater und Mutter), CDDY/n (nur von Vater oder Mutter) oder N/N (frei) trägt. Das Testergebnis hat keine unmittelbaren Einschränkungen für die Zuchtzulassung zur Folge. Es dient der informierten Zuchtplanung, der Vorbereitung von geplanten Zuchtversuchen und wissenschaftlichen Untersuchungen. Zukünftig ist geplant, die Ergebnisse des CDDY-Gentests mit den Resultaten des Rückenscreenings (zur Ermittlung der Bandscheibenkalzifizierung) zu kombinieren.

Die Untersuchung dieser Zusammenhänge bei DTK-Teckeln mit gesicherter Abstammung kann wertvolle Einblicke darin geben, ob eine Korrelation zwischen genetischem Status und tatsächlicher Ausprägung von Rückenproblemen im späteren Leben der Hunde besteht. Langfristig soll diese Datenerhebung die Grundlage für ein wissenschaftlich-fundierte Zuchtprogramm schaffen, das das Risiko für Bandscheibenerkrankungen in der Rasse Teckel gezielt minimiert. Diese doppelte Herangehensweise – genetisches Screening und physische Untersuchungen – wird sicherstellen, dass sowohl genetische als auch physiologische Faktoren in die Zuchtplanung einfließen, um die Gesundheit der Rasse in kommenden Generationen nachhaltig zu verbessern.

Angebot für Züchter: Seit dem 1. Januar 2025 bietet unser Vertragslabor GENERATIO für Züchter ein preisreduziertes Untersuchungspaket, bestehend aus DNA-Profil, Abstammungsnachweis und Gentest auf FGF4-L2 CDDY, an.

### Wir suchen eine KassiererIn/einen Kassier

Für nähere Informationen bitte melden bei:

**Geschäftsstelle: Yvonne Vetter**  
Schleeknockstr. 20, 95138 Bad Steben  
Tel. 0170 9353596  
E-Mail: geschaeftsstelledcn@gmx.de

### Wir suchen eine Obfrau/einen Obmann für Ausstellungswesen

Für nähere Informationen bitte melden bei:

**Geschäftsstelle: Yvonne Vetter**  
Schleeknockstr. 20, 95138 Bad Steben  
Tel. 0170 9353596  
E-Mail: geschaeftsstelledcn@gmx.de

### Impressum

#### DCN-Mitteilungen

#### Herausgeber und Verlag:

Dachshund-Club Nordbayern e. V., Schleeknockstr. 20, 95138 Bad Steben

Die DCN Mitteilungen erscheinen 6 Mal im Jahr, jeweils zum 1. Januar, 1. März, 1. Mai, 1. Juli, 1. September, 1. November. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

#### Redaktionsschluss ist an jedem 5. Tag des Vormonats.

Verantwortlich für den Gesamthalt ist die 1. Vorsitzende des Dachshund-Club Nordbayern e. V. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte zu korrigieren oder zu kürzen.

#### Verantwortlich für den Inhalt:

**Dr. Sabine Duschner**, Johann-Höllfritsch-Str. 9, 90530 Wendelstein  
Tel. 09129 908829, E-Mail: duschner\_sabine@gmx.de

#### Geschäftsstelle: Yvonne Vetter

Schleeknockstr. 20, 95138 Bad Steben, Tel. 0170 9353596  
E-Mail: geschaeftsstelledcn@gmx.de

#### KassiererIn/Kassier: derzeit nicht besetzt

#### Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg  
DE32760501010001006900; BIC: SSKNDE77XXX

#### Druck:

Druckerei Scheffel & Verlag GmbH, Kornburger Str. 6, 90530 Wendelstein, Tel.: 09129 6510, www.druckerei-scheffel.de

Abgabeschluss der Beiträge der Sektionen für die Ausgabe Nr. 5-2025 ist am 5. August 2025.

Senden Sie die Redaktionsunterlagen bitte rechtzeitig an  
Sabrina Nagel  
(Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit),  
Telefon 0177 3910553  
E-Mail: sabrinanagel887@gmail.com